www.petromax.de

ORIGINAL
Petromax
GERMANY

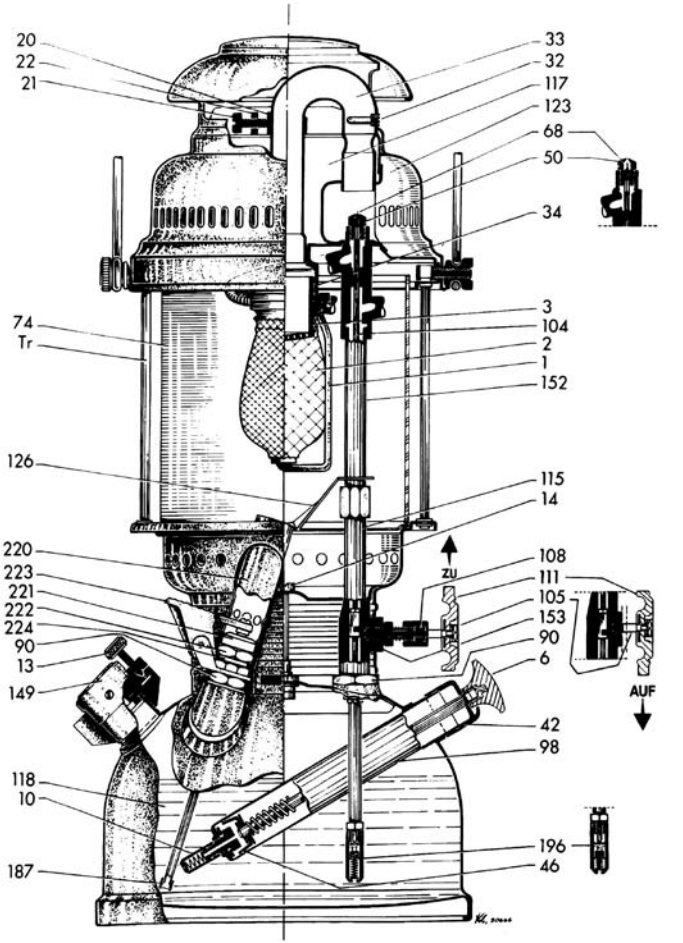
Petromax
HK 150 - HK 250 - HK 350 - HK 500

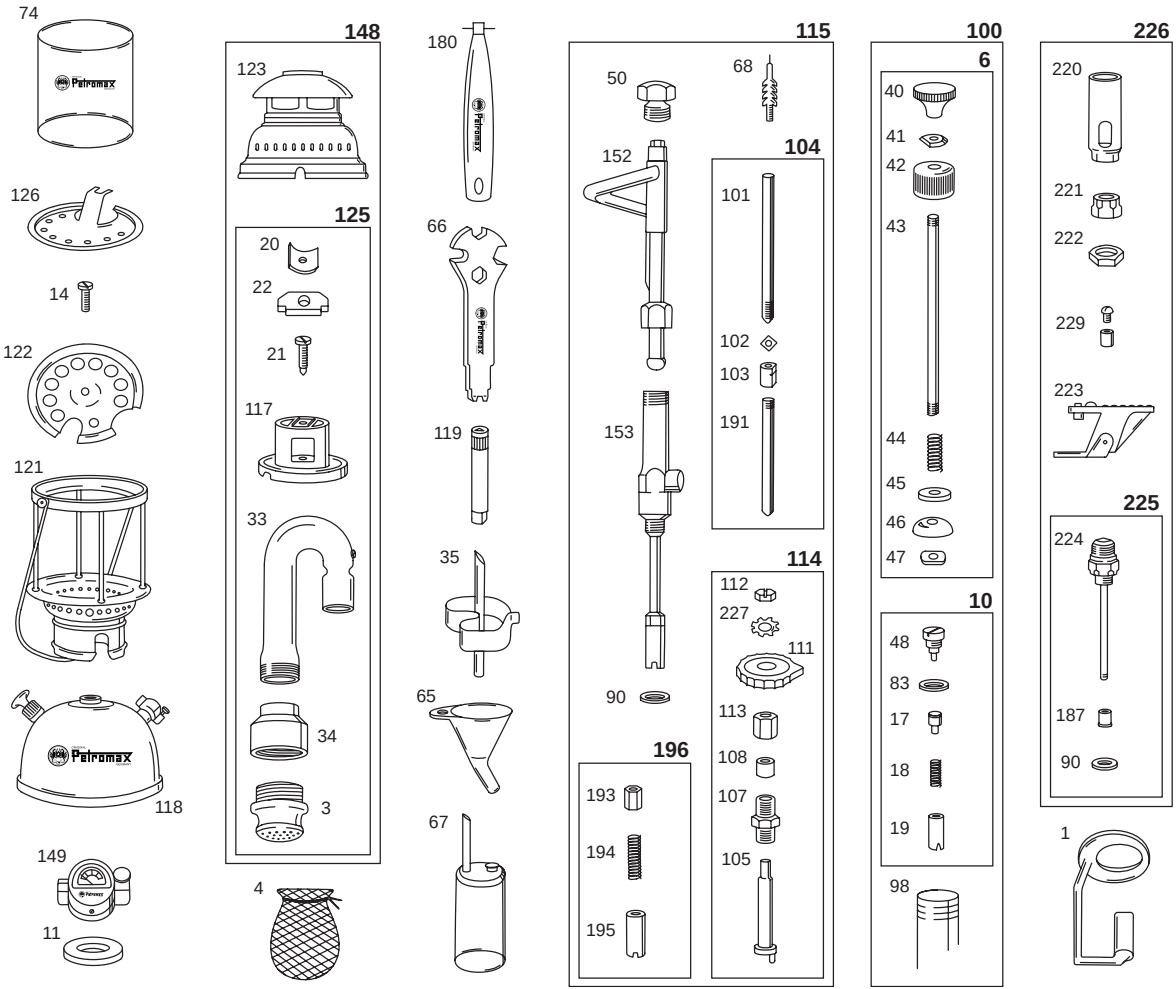
D Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, damit Sie die Petromax Petroleum-Starklichtlampe richtig in Betrieb nehmen können. Bewahren Sie diese Anleitung auf. Sie kann bei der Wartung oder bei auftretenden Fragen benötigt werden.

D Herzlichen Glückwunsch

zum Erwerb der Petromax Petroleum-Starklichtlampe - einer Lampe mit langer Tradition und von höchster Qualität. Damit die Lampe optimal funktioniert und Sie noch lange etwas von ihrem hellen Schein haben, sollten Sie diese Bedienungsanleitung und insbesondere die Warnhinweise sorgfältig beachten.




74
126
14
122
121
118
149
11
148
123
125
20
22
21
117
33
34
3
4
180
66
119
35
65
67
115
50
68
152
104
101
102
103
191
153
114
112
227
111
113
108
107
105
90
196
193
194
195
100
6
40
41
42
43
44
45
46
47
10
48
83
17
18
19
98
226
220
221
222
229
223
225
224
187
90
1

1 Sicherheit und Warnhinweise

Achten Sie bei einer neuen Lampe darauf, die Kunstoff-Transportringe, in welche das Glas eingefasst ist, vor dem Erstbetrieb zu entfernen!

1. Ihre Petromax ist für den Betrieb im Freien entwickelt worden. Betreiben Sie die Lampe nur im Freien.
2. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu brennbaren und wärmeempfindlichen Gegenständen ein.
3. Stellen Sie die Lampe nicht auf empfindliche Oberflächen.
4. Lassen Sie die Lampe nie unbeaufsichtigt brennen.
5. Bitte verwenden Sie für den Betrieb nur reines Paraffinöl oder Petroleum. Duftöle oder gefärbte Öle sollten nicht verwendet werden. (Wir empfehlen Petromax Petroleum oder Paraffinöl.)
6. Die Lampe ist kein Kinderspielzeug, sie sollte nicht von Kindern bedient werden.
7. Lassen Sie nach jedem Betrieb den Druck vollständig ab.
8. Während des Betriebs darf kein Petroleum nachgefüllt werden.
9. Verwenden Sie nur Original Petromax Ersatzteile. Bei der Verwendung anderer Teile erlischt die Gewährleistung.
10. Für unsachgemäße Bedienung oder Zweckentfremdung der Lampe übernehmen wir keine Haftung

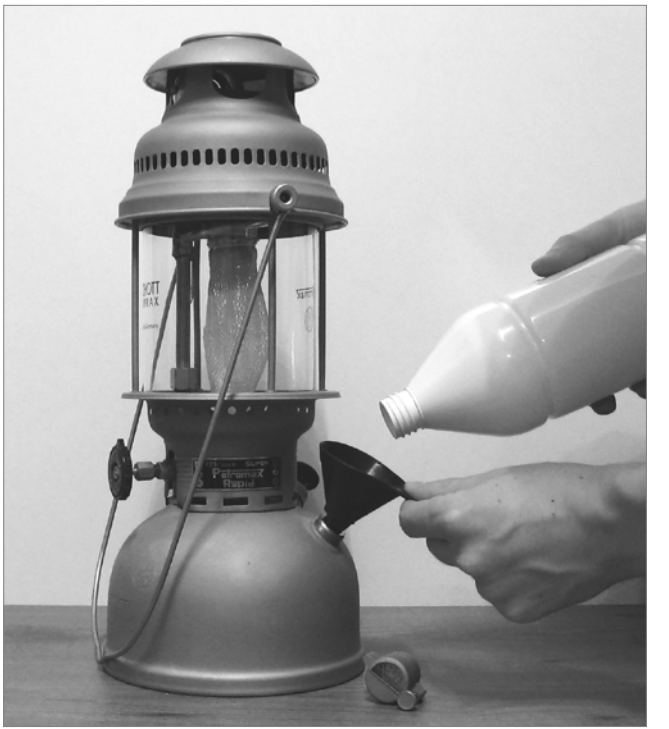
Vor dem Betrieb

1. Achten Sie auf den festen Sitz der Vergaserdüse (#50*), der Mischkammer (#34) und des Brenners (#3).
2. Schadhafte Glühstrümpfe müssen vor dem Betrieb erneuert werden.

* Zahlen mit # verweisen auf den Bauplan.

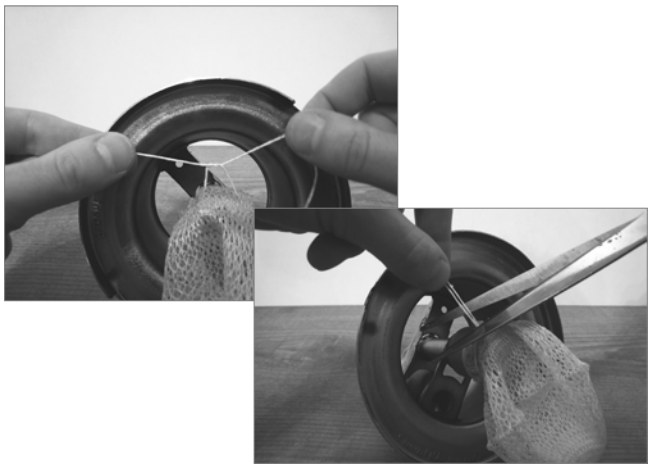
2 Bedienungsanleitung

2.1 Füllen des Behälters



Manometer (#149) abschrauben, Trichter (#65) in die Füllöffnung stecken und reines Petroleum einfüllen (bis 15 mm unter der Füllöffnung)! Manometer wieder fest aufschrauben! Nase des Griffrads (#111) nach oben drehen!

2.2 Anbinden des Glühkörpers



Verschraubungen an der Haube lösen, Haube (#123) und Innenmantel (#117) abnehmen. Glühstrumpf (#4) über dem kleinen Wulst am Tonbrenner (#3) festbinden (Falten dabei gleichmäßig verteilen) und doppelt verknoten! Überstehende Fäden kurz abschneiden! Auf festen Sitz von Mischkammer (#34) und Tonbrenner prüfen. Haube mit Innenmantel wieder einsetzen und verschrauben. Beim Aufsetzen der Haube darauf achten, dass die Regulierschraube (#32) am Mischrohr (#33), sichtbar ist!

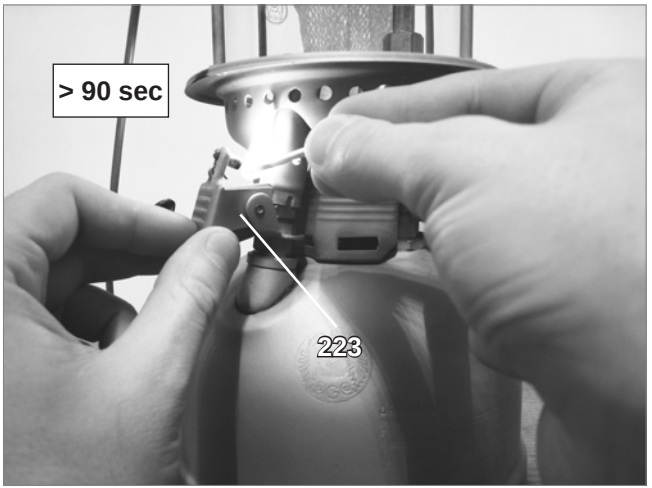
Wichtig!
Durch den Petroleumverbrauch vermindern sich besonders anfangs Druck und Leuchtkraft. Spätestens nach 1 ½ Stunden Brenndauer, Luft nachpumpen (ca. 20-30 Hübe)! Zum Reinigen der Vergaserdüse (#50) mittels Düsennadel (#68) die Nase des Griffrads (#111) während des Brennens mehrmals schnell nach oben und unten drehen!

2.3 Luft aufpumpen



Nase am Griffrad (#111) muss nach oben stehen! Kipphebel (#223) des Vorwärmers und Entlüftungsschraube (#13) am Manometer müssen geschlossen sein! Luft aufpumpen bis Manometeranzeiger hinter dem roten Strich steht!

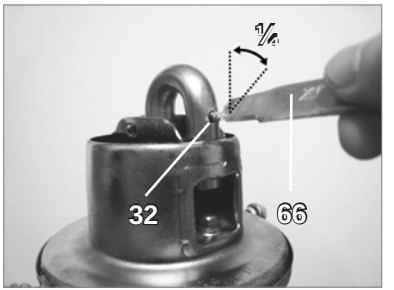
2.4 Anzünden



Streichholz anzünden! Kipphebel (#223) nach unten drücken und die Flamme waagerecht vor die Rohröffnung führen, bis der Vorwärmer brennt! Falls Streichholz oder Anheizflamme erlöschen, Kipphebel sofort schließen und Anheizvorgang wiederholen! (Zündet der Vorwärmer nicht, Vorwärmerdüse (#221) mit Handreinigungsnadel (#180) reinigen!) Anheizflamme mindestens 90 Sekunden brennen lassen, dabei Luft bis hinter den roten Strich nachpumpen! Dann Nase des Griffrads (#111) langsam nach unten drehen!

Bei erstmaligem Gebrauch eines neuen Glühstrumpfes Kipphebel sofort schließen, sobald das Gewebe glimmt und mit dem Anheizvorgang erst beginnen, wenn es auch an der Anbindestelle völlig abgeflammt ist! Nach dem Anheizen und Öffnen des Ventils (#111) formt sich der Glühkörper und leuchtet auf.

2.5 Luftregulierschraube am Mischrohr



Brennt die Laterne bei der Inbetriebnahme nicht hell genug, so dient der Schraubenzieher am Ende des Universalschlüssels (#66) zum Einstellen der Regulierschraube (#32). Bei höchstens einer viertel Drehung kann die größte Lichtstärke eingestellt werden. Der Universalschlüssel passt auch für die Mutter (#112) am Griffrad (#111). Die Regulierschraube ist bei allen Modellen (HK 250, HK 350 und HK 500) außer der Petromax HK 150 vorhanden.

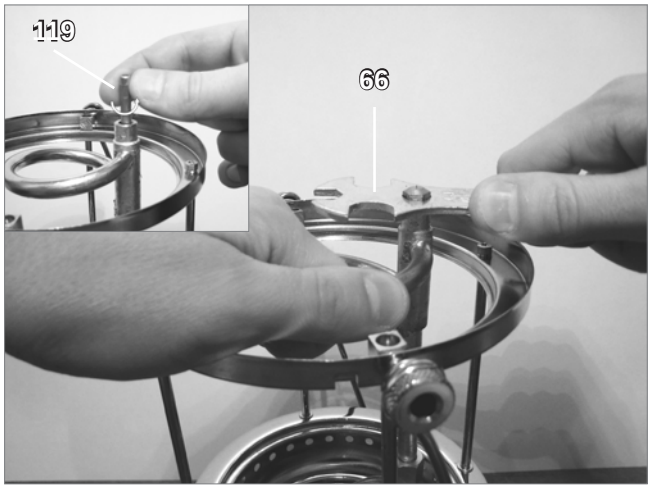
Verhalten der Laterne bei geringem Druck

Bei geringem Druck oder zu langsamem Öffnen des Griffrades kann die Flamme in das Mischrohr (#33) zurückschlagen, was an einem lauten, gurgelndem Rauschen und schlechtem Leuchten zu erkennen ist. Griffrad schnell hin- und herdrehen, bis die Laterne wieder normal brennt! Andernfalls löscht man die Laterne ganz und zündet sie sofort wieder an! Luft muss nachgepumpt werden!

Löschen

Entlüftungsschraube (#13) am Manometer (#149) öffnen! Nach Ausströmen der Luft, Nase am Griffrad (#111) nach oben drehen, damit kein Petroleum ausfließen kann! Soll die Laterne betriebsfertig unter Druck bleiben, Entlüftungsschraube nicht öffnen und nur Nase des Griffrades nach oben drehen! Sind Griffrad (#111) und Entlüftungsschraube (#13) geschlossen, kann die Laterne in jeder Lage transportiert werden.

2.6 Auswechseln der Düse / Reinigungsnadel



Teile wie im Punkt 2.2 abnehmen und Vergaserdüse mit Universalschlüssel (#66) abschrauben! Dabei den Vergaserring mit einer Hand festhalten! Zum Auswechseln der Reinigungsnadel dient der Nadelschlüssel (#119). Beim Zusammenbau Düse wieder fest anziehen!

2.7 Einstellen des Mischrohrabstands



Entlüftungsschraube (#13) öffnen! Nase des Griffrads (#111) nach unten drehen! Schraube (#21) am Innenmantel (#117) lösen, bis sich das Mischrohr (#33) herausziehen lässt! Abstandslehre, welche sich am unteren Ende des Universalschlüssels (#66) befindet, hochkant zwischen Vergaserdüse und Mischrohr halten. Schraube (#21) anziehen, bis das Mischrohr (#33) vom Druckstück (#20) festgehalten wird. Auf der Abstandslehre sind die Abstände für die Petromax Modelle HK 250, HK 350 und HK 500 abgebildet. Das Mischrohr der Petromax HK 150 ist durch zwei Muttern befestigt, der werkseitig eingestellte Abstand zwischen Mischrohr und Düse sollte nicht verändert werden.

3 Starten der Lampe mit Spiritus

Alle aktuellen Petromax Modelle sind neben dem Rapidstarter mit einer Vorheizschale ausgestattet. Die Vorheizschale ist zusammen mit dem Zentrierboden mit dem Tank verschraubt. Die Schale ist nierenförmig und befindet sich im unteren Bereich des Vergasers. Um die Wendel des Vergasers besser vorzuwärmen, ist die Schale mit einem Röhrchen ausgestattet, welches senkrecht nach oben zeigt. Bei der Petromax HK 150 ist die Vorheizschale in den Zentrierboden eingestanzt.

Befüllen Sie die Schale mit Brennspiritus mithilfe des Spirituskännchens, welches der Lampe beiliegt. Entzünden Sie den Spiritus in der Schale. Warten Sie, bis die Schale fast ganz leer gebrannt ist. Drehen Sie nun das Griffrad auf (Nase nach unten, Vorsicht bei der Petromax 523/821/250 HK der Schweizer Armee ist das Griffrad umgekehrt angebracht). Die Lampe sollte nun leuchten. Brennt die Lampe nicht, so schließen Sie das Griffrad und befüllen die Schale erneut. Einer der Hauptfehler beim Starten der Petromax Lampe ist eine zu kurze Vorheizzeit.

4 Hinweise zur Instandhaltung der Laterne

a) Beschädigte Glühstrümpfe müssen sofort erneuert werden! Auch aus kleinen Bruchstellen im Gewebe können sich Stichflammen bilden, welche Schaden an der Laterne verursachen. Verwenden Sie nur Original Petromax Glühstrümpfe.
b) Arbeitet die Pumpe nicht einwandfrei, den Pumpenkolben herausziehen! Die Ledermanschette (#46) oder den O-Ring Aufsatz (je nach Bauart) ölen und leicht aufstauchen (wenn nötig erneuern!) und unter Drehen der Kolbenstange wieder in den Pumpenzylinder einführen!
c) Wird der Pumpenkolben herausgedrückt, ist das Pumpenventil (#10) im Pumpenrohr undicht. Mit einem langen Schraubenzieher herausschrauben und den Ventileinsatz mit Gummi (#17) reinigen oder erneuern! Vorher Entlüftungsschraube (#13) öffnen!
d) Manometerdichtung (#11) des Manometer (#149) muss in gutem Zustand sein, da sonst Druckluft aus dem Behälter entweicht!
e) Beim Austausch des Vergaserunterteils (#153) stets einen neuen Dichtungsring (#90) verwenden!

Anmerkung:
Zur Ermittlung undichter Stellen, den Behälter der aufgepumpten Laterne in einen Wasserbehälter halten! Die aufsteigenden Bläschen zeigen die undichte Stelle an. Bitte verwenden Sie nur Original Petromax Ersatzteile. Die Funktionssicherheit Ihrer Lampe kann mit Ersatzteilen von Fremdfirmen nicht gewährleistet werden.

5 Häufig gestellte Fragen

1. **Kann man die Helligkeit der Lampe regulieren?**
   Generell ist die Helligkeit der Lampe nicht über das Griffrad regelbar. Durch den Einsatz eines matten Glases oder durch einen geringeren Druck kann die Helligkeit der Lampe reguliert werden.
2. **Wie lange hält ein Glühstrumpf?**
   Es gibt keine Faustregel, wie lange ein Glühstrumpf hält. Verschiedene Faktoren spielen eine Rolle: Partikel in der Luft, Lagerung (möglichst trocken und vor Licht geschützt), Transport der Lampe. Ein beschädigter Glühstrumpf muss umgehend gewechselt werden.
3. **Meine Lampe brennt nur am Oberteil?**
   Überprüfen Sie vor jedem Betrieb den Sitz der Vergaserdüse (#50), des Tonbrenners (#3) und der Mischkammer (#34). Achten Sie darauf, die Lampe mindestens 90 Sekunden vorzuwärmen.
4. **Wofür steht die Bezeichnung „HK“ oder „CP“?**
   Die Bezeichnung HK steht für Hefner Kerzen, CP für Candel Power (1 Watt = ca. 1,25 CP/HK).
5. **Warum ist mein Glas gesprungen?**
   Das Glas der Petromax besteht aus hoch hitzebeständigem Borosilikatglas der Duran Group (ehemals Schott). Ähnlich wie bei einer Halogenlampe sollte das Glas frei von Fett und Wasser sein, wenn die Lampe in Betrieb genommen wird. Feuchtigkeit und Verunreinigungen auf dem Glas können dazu führen, dass es platzt.
6. **Der Rapid zündet nicht?**
   Die häufigste Ursache ist zu viel oder zu wenig Druck im Tank. Das Manometer sollte knapp hinter dem roten Strich stehen! Eine weitere Möglichkeit ist die Vorwärmerdüse (#221). Ist diese verstopft, so kann der Rapid nicht arbeiten. Reinigen Sie die Düse mit der beiliegenden Handreinigungsnadel (#180).

Forum

Mehr Informationen und Antworten auf weitere Fragen finden Sie im Petromax Forum. Das kostenlose Forum kann von jedem gelesen werden. Sie erreichen das Forum über den Supportbereich der Petromax Hauptseite (www.petromax.de) oder direkt über **www.petromax.de/petromaxforum**.

6 Bauplan

1. Stützbügel
2. Zweilochglühstrumpf
3. Tonbrenner
4. Glühstrumpf
6. Pumpenkolben komplett
10. Pumpenventil komplett
11. Manometerdichtung
13. Entlüftungsschraube
14. Zentrierbodenschraube
17. Ventileinsatz mit Gummi
18. Ventilfeder
19. Ventilhülse
20. Druckstück
21. Schraube
22. Joch
32. Regulierschraube
33. Mischrohr
34. Mischkammer
35. Vorheizschale
40. Pumpenkolbenknopf
41. Arretierschraube
42. Pumpendeckel
43. Pumpenkolbenstange
44. Feder für Pumpe
45. Pumpenkolbenplatte
46. Ledermanschette
47. Pumpenkolbenmutter
48. Ventilverschraubung
50. Vergaserdüse
65. Fülltrichter mit Sieb
66. Universalschlüssel
67. Einfüllkännchen
68. Düsennadel
74. Glaszylinder
83. Ventildichtungsring
90. Dichtungsring, Vergaser und Vorwärmer
98. Pumpenzylinder
100. Pumpe komplett
101. Führungsstange
102. Kontermutter
103. Führungsstück
104. Führungsstange komplett
105. Exzenterwelle
107. Exzenternippel
108. Graphitpackung
111. Griffrad
112. Mutter für Griffrad
113. Überwurfmutter
114. Exzenter komplett
115. Vergaser komplett
117. Innenmantel
118. Tank
119. Nadelschlüssel
121. Traggestell
122. Zentrierboden
123. Haube mit Deckel
125. Innenmantel komplett
126. Prallteller
148. Oberteil komplett
149. Manometer
152. Vergaseroberteil
153. Vergaserunterteil
180. Handreinigungsnadel
187. Sieb für Rapidvorwärmer
191. Ventilstange
193. Vergaserventildichtung
194. Vergaserventilfeder
195. Vergaserventilhülse
196. Vergaserventil komplett
220. Flammschutzrohr
221. Vorwärmerdüse
222. Düsenmutter
223. Kipphebel komplett
224. Anschlusskörper für Rapidvorwärmer
225. Anschlusskörper komplett
226. Vorwärmer komplett
227. Unterlegscheibe für Griffrad
229. Fassung mit Dichtung und Schraube

Tr Tragstäbe



Pelam International Ltd.
Sudenburger Wuhne 61
39116 Magdeburg
Germany

Telefon: +49 (0)391 / 400 26 05
Fax: +49 (0)391 / 400 26 06

E-Mail: info@petromax.de
Internet: www.petromax.de

Copyright © 2008 Pelam International Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Petromax und die Drachenmarke sind eingetragene Marken der Pelam International Ltd. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Pelam International Ltd. reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

www.petromax.de

ORIGINAL
Petromax
GERMANY

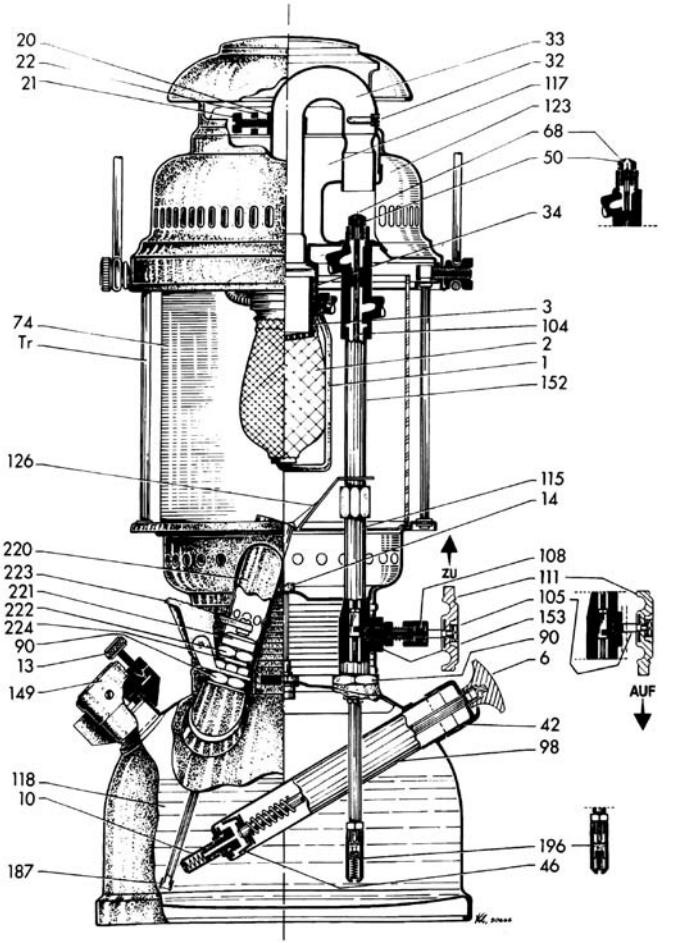
Petromax
HK 150 - HK 250 - HK 350 - HK 500

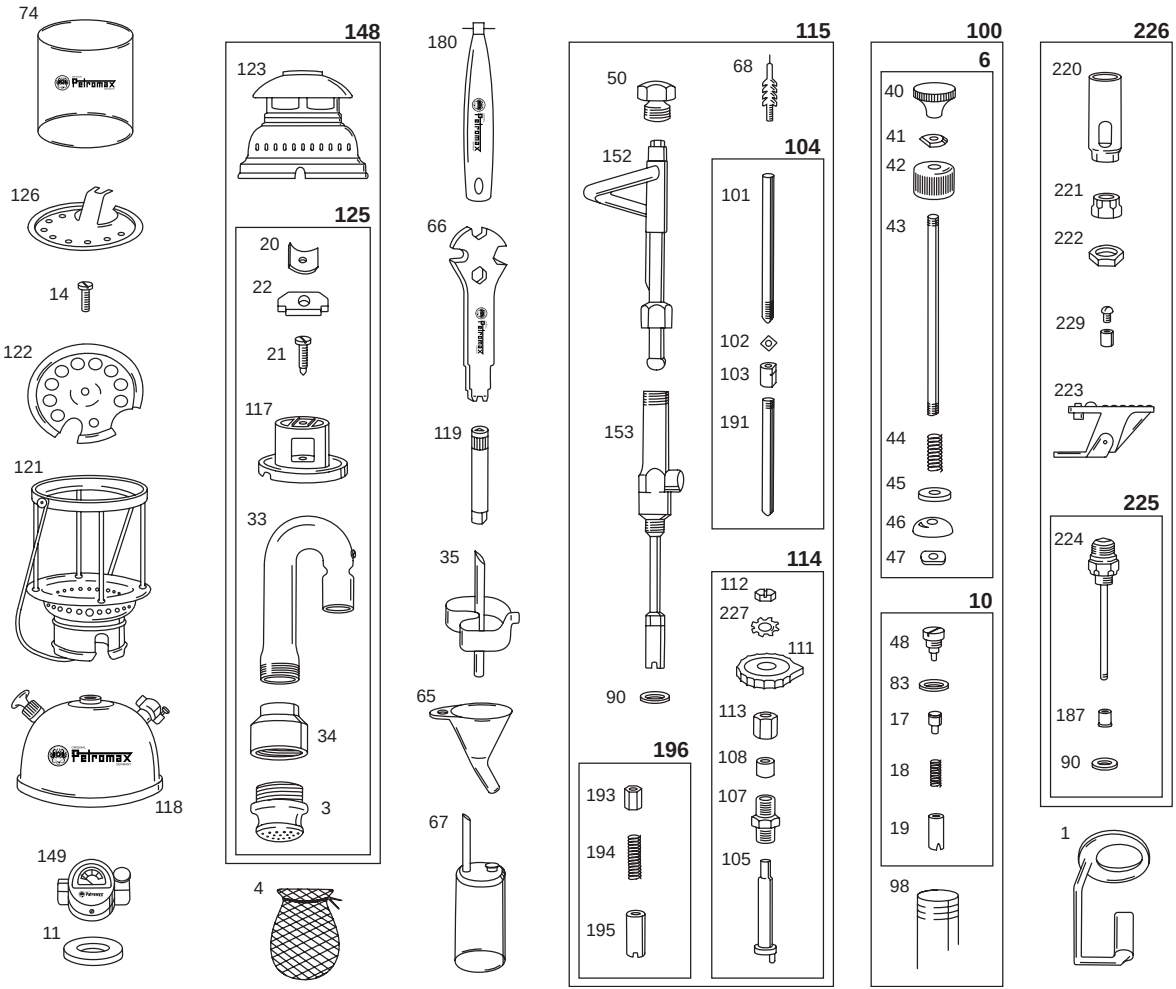
GB Instructions

Please read these instructions carefully in order to ensure the correct set up of your Petromax High-Pressure Kerosene-Light. Please keep these instructions as you may want to refer to them for further assistance.

GB Congratulations

for purchasing your Petromax High-Pressure Kerosene-Light which is a product with a long tradition and of the highest quality. Please read these instructions and especially the safety advice thoroughly so that you can enjoy your light for a long time.




74
126
14
122
121
118
149
11
148
123
125
20
22
21
117
33
34
3
4
180
66
119
35
65
67
115
50
68
152
104
101
102
103
191
153
114
112
227
111
113
108
107
105
90
196
193
194
195
100
6
40
41
42
43
44
45
46
47
10
48
83
17
18
19
98
226
220
221
222
229
223
225
224
187
90
1

English

English

1 Safety and Precautions

Before using a new light for the first time, please make sure that you remove the plastic packaging rings around the glass!

1. Petromax is designed for being used outdoors. Therefore, please do not use the light indoors.
2. Please bear in mind that for safety reasons, the light should not be used close to objects that are flammable or sensitive to heat.
3. Please do not place the light on delicate surfaces.
4. Never leave the light unattended while in use.
5. Please do only use pure paraffin oil or kerosene. Do not use scented or coloured oils. (We recommend Petromax kerosene or paraffin oil.)
6. This light is not a toy and it should not be used by children.
7. Please release pressure after each use.
8. Please do not refill kerosene while the light is in use.
9. Please do only use original Petromax replacement parts. The warranty expires should other replacement parts be used.
10. In case of improper use or misappropriation, we assume no liability.

Before initial operation

1. Please ensure that the spray nozzle (#50*), the emulsion compartment (#34*) and the burner (#3*) are securely adjusted.
2. Faulty gas hoods have to be replaced before using the light.

* Please refer to construction plan.

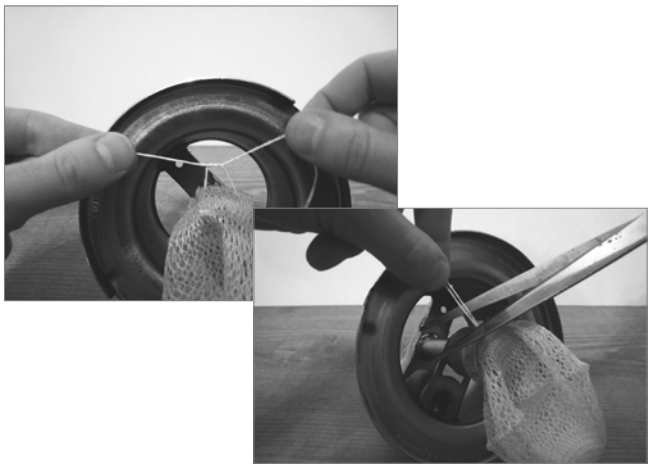
2 Instructions for use

2.1 Filling of the tank



Unscrew manometer (#149). Insert funnel (#65) into the nozzle and pour in pure kerosene (up to 15 mm underneath the nozzle). Readjust manometer tightly. Turn the nose of the grip wheel (#111) upwards.

2.2 Adjusting of the incandescent mantle



Loosen the screw joints on the cap. Remove the cap (#123) and inner cover (#117). Tie the incandescent mantle (#4) over the small bulge on the clay burner (#3), distributing the creases evenly as you do so, and fasten with a double knot. Trim overhanging threads closely! Check to make certain the mixing chamber (#34) and clay burner are tightly seated. Reinsert the cap with inner cover and screw in place.

Important advice!
Due to the kerosene consumption, pressure and light intensity may be reduced. Reinflate after 1.5 hours of use at the latest (20-30 strokes). For cleaning of the spray nozzle (#50), quickly turn the nose of the grip wheel (#111) up and down by means of the needle (#68).

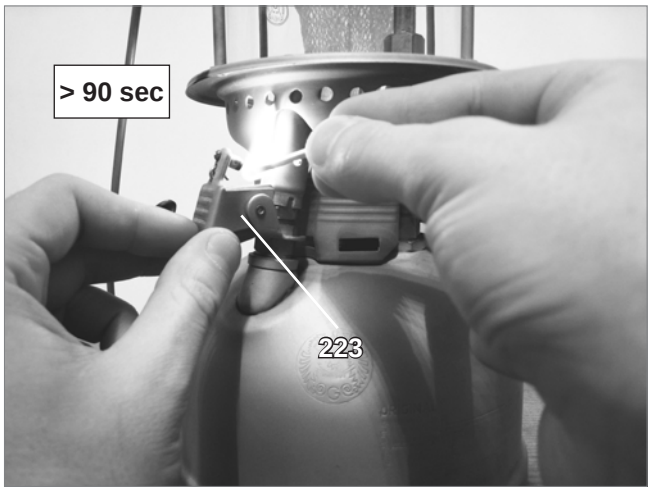
2.3 Inflating



Nose of the grip wheel (#111) has to face upwards. Rocker arm (#223) of the pre heater and ventilating screw (#13) at the manometer have to be closed. Inflate until manometer needle exceeds the red mark.

English

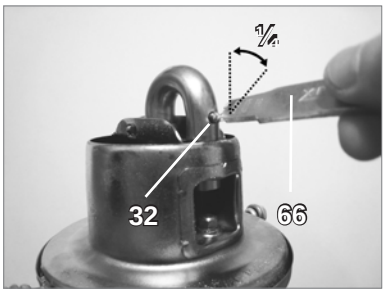
2.4 Lighting



Strike a match. Push rocker arm (#223) down and hold the flame horizontally towards the mouth of the pipe until the pre heater is burning. Should match or heat-up flame extinguish, close rocker arm immediately and repeat pre-heating. (Should pre-heater not spark, Pre-heater noozle (#221) with needle for manual cleaning (#180). Pre-heating flame should be burning at least 90 seconds while air is being pumped up to the red mark. Afterwards, turn nose of the grip wheel (#111) down slowly.

When using a incandescent mantle for the first time, close rocker arm immediately as soon as the fabric glows. Do not start pre-heating until it is completely extinguished at the connection. After pre-heating and opening of the valve (#111), the gas hood will light up.

2.5 Adjusting screw for emulsion tube



Should you wish to increase brightness when first using the light, the screwdriver at the end of the universal key (#66) can be used to adjust the Regulating screw (#32). When turning one quarter at the most, the highest level of brightness can be achieved. The universal key can also be used for the nut (#112) at the grip wheel (#111). The regulating screw can be found on all versions (HK250, HK 350 and HK 500) apart from Petromax HK150.

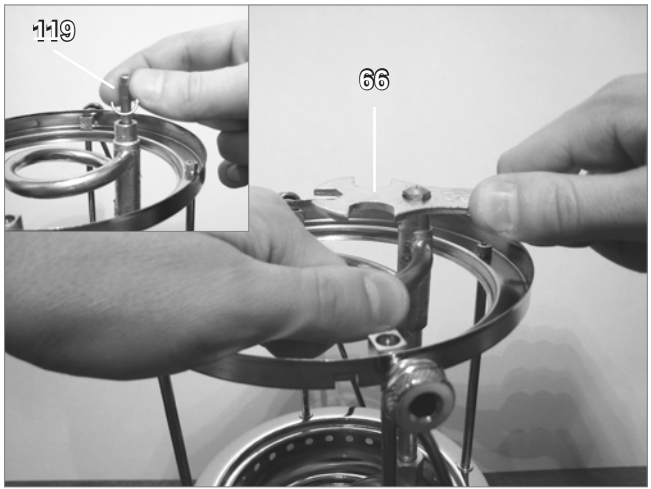
Performance of the light when under low pressure

When under low pressure or when the grip wheel is being opened too slowly, the flame may flash back into the emulsion tube (#33) which will cause a loud, gargling noise and a faint shine. Turn the grip wheel quickly into both directions until the light performs normally. Otherwise, extinguish the light altogether and light it from start immediately. Air needs to be filled up.

Extinguishment

Open the ventilation screw (#13) at the manometer (#149). After escaping of the air, turn the nose on the grip wheel (#111) upwards so that no kerosene can flow out. Should the light stay ready to use and under pressure, do not open ventilation screw and only turn the nose of the grip wheel upwards. Should grip wheel (#111) and ventilation screw (#13) be closed, the light can be transported in any position while not in use.

2.6 Exchanging of the nozzle / cleaning needle



Take off parts as in chapter 2.2 and unscrew spray nozzle with universal key (#66). Hold down the exuberator ring at the same time. Use the needle key (#119) for exchanging the cleansing needle. Readjust nozzle tightly when assembling.

2.7 Regulating distance of the emulsion tube



Open ventilation screw (#13). Turn nose of the grip wheel (#111) downwards. Readjust screw (#21) of the inner cover (#117) until you can pull out the emulsion tube (#33). The distance gage which is located at the bottom of the universal key (#66) should be held upright between exuberator nozzle and emulsion tube. Adjust screw (#21) until the emulsion tube (#33) is held by the pressure piece (#20). You can find distances of the Petromax versions HK 250, HK350 and HK 500 on the distance gage. The emulsion tube of the Petromax HK150 ist adjusted with two nuts and the ideal distance between emulsion tube and nozzle is 7 milimeters.

3 Lighting with spiritus

All recent Petromax versions do not only have a quick start appliance but also a pre-heating basin. The pre-heating basin is adjusted to the tank with the centering base. The basin is kidney-shaped and is located at the lower part of the exuberator. In order to pre-heat the coil of the exuberator more effectively, the basin is equipped with a small tube which faces upwards. Petromax HK 150's pre-heating basin is stamped into the center base. Pour methylated spirit into the basin by means of the spiritus jug which is delivered with the light. Lighten the spiritus in the basin. Wait until the basin is almost empty. Now turn up the grip wheel (nose facing downwards but watch out when using Petromax 523/821/250 HK of the Swiss army as the grip wheel is adjusted the other way round). The lamp should now be shining. If the lamp does not light, close the grip wheel and refill the basin. One of the most common mistakes when lighting the Petromax lamp is a pre-heating time, which is too short.

4 Maintenance advice

a) Faulty incandescent mantles have to be replaced immediately. Even small breakages of the fabric can lead to darting flames which cause damage to the lamp. Do only use original Petromax gas hoods.
b) Should the pump not be working properly, pull out pump piston. Oil the leather sleeve (#46) or the O-Ring attachment (according to version) and gently move (renew if necessary). Then reinsert into the piston cylinder while turning the piston bar.
c) Should the piston bar be pressed out, the pump valve (#10) in the pump tube leaks. Unscrew with a long screwdriver and either clean the inserted part in the valve with rubber (#17) or renew it. Before this, open ventilation screw (#13).
d) Gasket (#11) of the manometer (#149) needs to be in good condition as otherwise pressurized air might escape the container.
e) When exchanging the lower part of the exuberator (#153), always use a new lead gasket (#90).

Please note:
In order to find leaks, put the container of the inflated lamp into a container filled with water. Small bubbles that rise to the surface will indicate a leak. Please do only use original Petromax replacement parts. Should replacement parts of other companies be used, it can not be guaranteed that your lamp will work properly.

5 Frequently Asked Questions

1. **Is it possible to regulate brightness of the light?**
   In general, you can not regulate the brightness of the light by turning the grip wheel. You can regulate brightness of the light by using matt glass or by applying less pressure.
2. **How long can I use a gas hood?**
   This can not be answered universally. There are different points that have to be taken into consideration: particles in the air, storage (as dry as possible and protected from light), transportation of the lamp. A damaged gas hood needs to be replaced immediately.
3. **Only the upper part of my lamp shines?**
   Before every use, check if spray nozzle (#50), clay burner (#3) and emulsion compartment (#34) are adjusted securely. Please also make sure to preheat the lamp for at least 90 seconds.
4. **What do the names “HK” and “CP” mean?**
   “HK” means “Hefner Kerzen” (Hefner candles) and CP means “Candle Power“ (1 Watt = 1.25 CP/HK approx.)
5. **Why did my glass break?**
   Petromax glass is made of heat-resistant borosilicate glass made by the Duran Group (formerly Schott). As it is similar to the glass used for halogen lamps, it should not get in contact with grease or water while the lamp is in use. Moisture and impureness on the glass can lead to breakage.
6. **Why can I not light the rapid?**
   The most common cause is too much or not enough pressure in the tank. The pressure gauge should be just behind the red line! Another reason may be the pre-heater noozle (#221). If this is blocked, the rapid can not function. Therefore, clean the nozzle with the needle for manual cleaning (#180).

Forum

Should you require further assistance, plese refer to the Petromax forum. The forum is free of charged and can be accessed by anybody. Please log on to our website (www.petromax.de) or go directly to **www.petromax.de/petromaxforum**.

6 Construction Plan

1. Support bracket
2. Two hole incandescent mantle
3. Clay burner
4. Incandescent mantle
6. Whole Pump plunger
10. Whole Pump valve
11. Manometer gasket
13. Vent screw
14. Centring screw
17. Valve insert
18. Valve spring
19. Valve jacket
20. Pressure piece
21. Screw
22. Piling
32. Regulating screw
33. Mixing shaft
34. Mixing chamber
35. Pre heating basin
40. Nub of pump plunger
41. Locking screw
42. Pump cap
43. Pump plunger rod
44. Spring for pump
45. Pump plunger plate
46. Leather collar
47. Pump plunger nut
48. Valve screwing
50. Spray nozzle
65. Filling hopper
66. Universal key
67. Filling can
68. Needle
74. Glass cylinder
83. Valve gasket
90. Gasket, carburettor and pre-heater
98. Pump cylinder
100. Whole pump
101. Guide rod
102. Counternut
103. Guide piece
104. Whole guide nod
105. Eccentric shaft
107. Eccentric fitting
108. Graphite pack
111. Grip wheel
112. Nut for grip wheel
113. Cap nut
114. Whole eccentric
115. Whole carburettor
117. Inner cleading
118. Tank
119. Needle key
121. Supporting grame
122. Centring bottom
123. Hood with cap
125. Whole inner cleading
126. Protection plate
148. Whole upper part
149. Manometer
152. Upper part of carburettor
153. Lower part of carburettor
180. Needle for manual cleaning
187. Screen for rapid pre-heater
191. Valve rod
193. Carburettor valve gasket
194. Carburettor valve spring
195. Carburettor valve jacket
196. Whole carburettor valve
220. Flame protection tube
221. Pre-heater noozle
222. Nozzle nut
223. Whole tilt lever
224. Connector for rapid pre-heater
225. Whole connector
226. Whole pre-heater
227. Grommet for grip wheel
229. Socket with gasket and screw
Tr Support rod



Pelam International Ltd.
Sudenburger Wuhne 61
39116 Magdeburg
Germany

Telefon: +49 (0)391 / 400 26 05
Fax: +49 (0)391 / 400 26 06

E-Mail: info@petromax.de
Internet: www.petromax.de

Copyright © 2008 Pelam International Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Petromax und die Drachenmarke sind eingetragene Marken der Pelam International Ltd. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Pelam International Ltd. reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.